



# 's BLÄTTLE Dingelsdorf und Oberdorf

Donnerstag  
28. Januar 2010  
Nummer 04



Stadt Konstanz

Ortsverwaltung Dingelsdorf, Rathausplatz 1, 78465 Konstanz • [www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de](http://www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de)

Amts- und Informationsblatt der Ortsverwaltung



**DIE ORTSVERWALTUNG  
INFORMIERT**

## Neue Informationen 2010 im Rathausflur

Im Rathausflur finden Sie vielschichtiges Informationsmaterial, wie z. B.

- „Älter werden in Konstanz“ - Wegweisen für Senioren -
- Verzeichnis von Ärztinnen und Ärzten mit Fremdsprachenkenntnissen
- Programm des Seniorenzentrums Konstanz
- „News-Letter zum Konzerthaus“
- Abfallkalender
- Schiffspläne, Stadtplan, Ferienzeitung, Konstanzer Kompass, „Laugele (Führer durch die Gastronomie von Konstanz und Umgebung) sowie alle wichtigen Prospekte über Sehenswürdigkeiten,“

## Fundsache

Ein Schlüssel mit weißer Kordel.0  
Abzuholen in der Ortsverwaltung Dingelsdorf.

## Sirenentest

Am **Mittwoch, 03. Februar 2010, 13.30 bis 14.00 Uhr**, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Der Sirenentest besteht aus der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“. Es handelt sich um einen an- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer. Er kann beliebig wiederholt werden.

## Bitte an die Übernachtungsbetriebe

Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH bitte alle Betriebe darum, sich an einer Online-Befragung zur „Positionierung der Tourismusregion Bodensee“ zu beteiligen. Den Fragebogen hierzu finden Sie unter <http://www.unipark.de/uc.bodensee-tourismus>. Der Fragebogen sollte möglichst bis Mitte Februar ausgefüllt werden. Infos auch über ITB - E-Mail: [senger@bodensee.eu](mailto:senger@bodensee.eu).

## Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg

**gilt seit 01. Januar 2010 für Altbauten: 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch.**

Seit dem 01. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird.

Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan.

Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeversorgung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine „unbillige Härte“ vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden.

Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohngebäudeeigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können. Im Falle einer Wärmeschutzsanie rung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von „Sachkundigen“ ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Ausbau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens.

Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Telefon: 08000 123333. Weitere Informationen unter [www.um.baden-wuerttemberg.de](http://www.um.baden-wuerttemberg.de) Stichwort: Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten.

Umweltministerium Baden-Württemberg, Januar 2010



# NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Polizei 110  
Feuerwehr 112

## ▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst 0180 519292350  
Krankenwagen 19222

Gift-Notruf 0761 9240

## ▼ Apotheken

### Donnerstag, 28. Januar 2010

Hubertus-Apotheke, Staader Str. 2, Konstanz (Allmannsdorf),  
Telefon 31352

### Freitag, 29. Januar 2010

Rats-Apotheke Konstanz, Hussenstr. 20, Konstanz (Altstadt),  
Telefon 22850

Sonnen-Apotheke Allensbach, Radolfzeller Str. 36, Allensbach,  
Telefon 07533 5040

### Samstag, 30. Januar 2010

Glocken-Apotheke, Radolfzeller Str. 11, Konstanz (Wollmatingen), Telefon 77353

### Sonntag, 31. Januar 2010

Rosgarten-Apotheke Altstadt, Rosgartenstr. 16, Konstanz (Altstadt), Telefon 22451

### Montag, 01. Februar 2010

Marien-Apotheke Konstanz, Markgrafenstr. 14 a, Konstanz (Petershausen), Tele-  
fon 61150

### Dienstag, 02. Februar 2010

Schnetztor-Apotheke, Bodanstr. 39, Konstanz (Altstadt), Telefon 22355

### Mittwoch, 03. Februar 2010

See-Apotheke Marktstätte, Marktstätte 19, Konstanz (Altstadt),  
Telefon 22023

### Donnerstag, 04. Februar 2010

Park-Apotheke, St.-Gebhard-Platz 3, Konstanz (Petershausen), Telefon 62717

Sonnen-Apotheke Allensbach, Radolfzeller Str. 36, Allensbach,  
Telefon 07533 5040

## ▼ Tierarzt

Auskünfte erteilen die Tierarztpraxen

## ▼ Sonstige wichtige Rufnummern

Thingolthalle	3442
Grundschule	41 49
Kath. Kindergarten	22 17
Kath. Pfarramt	55 67
Ev. Pfarramt	07531 94420
Polizeiposten	07531 927106
Stadtverwaltung	07531 900-0
Stadtwerke	07531 803-0
Landratsamt	07531 800-0
Grundbuchamt	07531 904-576
Grundsteuer	07531 900-335
Abfallberatung	07531 996-188 oder 996-189
Rentenanträge Info	07531 900-888
Sozialhilfe Info	07531 900-888

▪ Bodenseeschiffsbetriebe  
Anlegestelle Dingelsdorf 933054

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Dingelsdorf  
Telefon: 07533/52 95  
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter im Amt

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle  
Postfach 12 54, 78329 STOCKACH  
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40  
e-mail: info@primo-stockach.de  
Internet: www.primo-stockach.de

## Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz  
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

### Wir sind für Sie da am

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und  
Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Ortsvorsteher:** Heinrich Fuchs  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Telefon 0171/7 74 11 36 oder  
E-Mail: info@Fuchshof.de

**Fachbereich  
Verwaltung/Bauhof:** Stefan Pister  
Telefon 52 95  
E-Mail: PisterS@stadt.konstanz.de

**Fachbereich  
Bürgerservice:** Petra Schmidt-Heer  
Telefon 52 95  
Schmidt-HeerP@stadt.konstanz.de  
Fax: 5268

**Verkehrsbüro:** Petra Schmidt-Heer  
Telefon 57 50  
E-Mail:  
dingelsdorf@stadt.konstanz.de  
Fax-Nr. 52 68



## WICHTIGER MÜLLTERMIN

Montag, 15.02.2010	Biomüll, Restmüll Dingelsdorf, Oberdorf
Dienstag, 16.02.2010	Gelber Sack Dingelsdorf
Montag, 22.02.2010	Biomüll Dingelsdorf, Oberdorf
Montag, 22.02.2010	Papiermüll Dingelsdorf
Mittwoch, 24.02.2010	Gelber Sack Oberdorf

## Geänderter Redaktionsschluss - bitte beachten!

Der Redaktionsschluss beim Primo Verlag für die  
KW 06/2010 ist

**Freitag, den 05.02.2010, um 11.00 Uhr,**  
statt Montag den 08.02.2010!



Die Ortsverwaltung

## Brennholzbestellungen

Bis 12.02.2010 kann bei **Herrn Pister** oder bei Frau Schmidt-Heer von der Ortsverwaltung Dingelsdorf, während der öffentlichen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und, Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr) Brennholz bestellt werden.

### Aktuelle Preise incl. Steuer:

<b>Brennholz lang:</b>	Buche	49 Euro/Fm
	Hartlaubholz	45 Euro/Fm
	Nadelholz	35 Euro/Fm

der Fm Laubholz entspricht ca. 290 Ltr. Heizöl

der Fm Nadelholz entspricht ca. 200 Ltr. Heizöl

<b>Sterholz:</b>	Buche	65 Euro/Ster
	Hartlaubholz	60 Euro/Ster
	Nadelholz	55 Euro/Ster

der Ster Laubholz entspricht ca. 200 Ltr. Heizöl

der Ster Nadelholz entspricht ca. 140 Ltr. Heizöl



## AUS DEM DORFLEBEN



## Musikverein Dingelsdorf e. V.

### Probe Gesamtkapelle:

Donnerstag, 28.01.2010, 19.30 Uhr Generalprobe Bunter Abend

Freitag, 29.01.2010, 19.29 Uhr Bunter Abend

Samstag, 30.01.2010, 19.29 Uhr Bunter Abend

### Probe Jugendkapelle:

Freitag, 29.01.2010, keine Probe

## Narrenverein Ala-Bock Dingelsdorf

Die Bunten Abende am Freitag, den 29.01.2010, und Samstag, den 30.01.2010, sind ausverkauft.

## NZ Kuckuck, NV Ala-Bock, NZ Moorschat

### Voranzeige:

Für das Seenarrentreffen in Liggeringen am Sonntag, 07.02.2010, haben wir wieder einen gemeinsamen Bustransfer.

Hier die Hin- und Rückfahrzeiten.

Bitte pünktlich an den Haltestellen stehen.

### Hinfahrt

Litzelstetten Tankstelle	11.00 Uhr	12.30 Uhr
Dingelsdorf Ortsmitte	11.05 Uhr	12.35 Uhr
Wallhausen Birnaublick	11.10 Uhr	12.40 Uhr
Dettingen Feuerwehrhaus	11.15 Uhr	12.45 Uhr

### Rückfahrt

Liggeringen	16.30 Uhr	18.30 Uhr
-------------	-----------	-----------

## Frauentreff Zeit für uns / KFD

### Frauenfasnacht

Zur diesjährigen Frauenfasnacht

am **Dienstag, den 09. Februar, um 14.30 Uhr**

laden wir alle fasnächtlichen Frauen herzlich ein.

Im dekorierten Pfarrsaal wollen wir es bei Kaffee und Kuchen, närrischen Beiträgen und fröhlicher Musik wieder richtig krachen lassen.

Wer noch einen Programmpunkt beisteuern möchte, melde sich bitte bei

Christine Kaschura, Telefon 7556 oder christine.kaschura@t-online.de

## DLRG Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e. V.



Einladung zur

**Jahreshauptversammlung 2010**  
Freitag, den 12. März 2010, 19.30 Uhr  
und

**Jugendvollversammlung 2010**  
Freitag, den 12. März 2010, 18.00 Uhr  
DLRG-Unterkunft, Uferstr. 39, Wallhausen

### Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2009
4. Bericht des Vorstandes und Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Entlastung Schatzmeisterin und Vorstand
7. Wahl Leiter Technik II (WRD)
8. Änderung der Satzung
9. Verabschiedung Haushalt 2010
10. Bericht der Jugendvollversammlung
11. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

### Tagesordnung der Jugendvollversammlung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Mitglieder bis 25 Jahre sind besonders auch zur Jugendvollversammlung eingeladen.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



## Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Dingelsdorf

Pfarrbüro, Telefon 07533/55 67

Montag. 16.30 bis 18.30 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr

### Sprechstunde:

Jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

### Donnerstag, 28.01.2010

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Samstag, 30.01.2010

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

### Sonntag, 31.01.2010

keine Eucharistiefeyer

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Montag, 01.02.2010

18.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

### Dienstag, 02.02.2010

18.30 Uhr Hl. Messe in **Dettingen** mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen **mit den Kommunionkindern der Konstanzer Bodanrückgemeinden**

### Mittwoch, 03.02.2010

07.45 Uhr Schülereucharistie

18.30 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 04.02.2010

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Weltladen Dettingen  
Stellenausschreibung**

Sie kennen sich mit Buchhaltung aus, verfügen über die notwendige Ausstattung und Software und haben freie Kapazitäten, um eine gute Sache zu unterstützen? Sie können sich vorstellen, das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle des Weltladenbetriebs zu übernehmen und uns bei den Abschlüssen und der Umsatzsteuer zu helfen? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme! Da unser Weltladen bisher rein ehrenamtlich getragen wird, würden wir uns freuen, auch für die Buchhaltung eine ehrenamtliche Unterstützung zu finden.

Faire Energie zum Naschen: gleich zwei neue **Bio-Fruchtriegel** finden Sie jetzt im Weltladen. Die Riegel Mango-Banane und Ananas-Cashew sind gluten- und laktosefrei und ohne Zuckerzusatz hergestellt. Die Früchte stammen von einem Kleinunternehmen in Kamerun, das eine Pionierrolle als Fair-Handels-Unternehmen hat und sich dafür einsetzt, durch fairen Handel die Landflucht junger Leute zu verhindern.

**Weltladen - anders als andere**

Dingelsdorfer Str. 2, 78465 Konstanz-Dett.  
Fax 07533 935658 / Tel. 935655 (Büro), 949755 (Laden)  
Montag - Freitag 15.00 - 18.30 Uhr  
Samstag, 09.00 - 12.30 Uhr  
Träger: Partnerschaft für Eine Welt St. Verena e. V.  
[www.weltladen-dettingen.de](http://www.weltladen-dettingen.de)



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Konstanz-Litzelstetten**

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf  
Auferstehungskirche, Holdersteig 25  
**Pfarramt:** Holdersteig 25 a, 78465 Konstanz  
Telefon 07531 94420  
[www.ev-kirche-litzelstetten.de](http://www.ev-kirche-litzelstetten.de)

**Bürozeiten:**

Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Bereitschaftsdienst für Seelsorge am Wochenende, falls Sie Ihren Pfarrer nicht erreichen können: Telefon 0160 5321003**

**Gottesdienste**

**Sonntag, den 31.01.2010**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfrn. S. Wendlandt)

**Wochenspruch: Daniel 9, 18**

*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

**Veranstaltungen**

**Donnerstag, den 28.01.2010**

19.00 Uhr 55 Plus- Ökumenischer Männerkreis  
Urknall u. dunkle Energie: zu aktuellen Fragen der Kosmologie spricht H. Dr. Zimdahl

**Montag, den 01.02.2010**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

**Mittwoch, den 03.02.2010**

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, den 04.02.2010**

19.45 Uhr Kirchenchorprobe

**Gottesdienstvorschau**

**Sonntag, den 07.02.2010**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche unter Begleitung des Kirchenchors (Präd. G. Boyny)



**! WAS SONST NOCH INTERESSIERT**

**Volkshochschule Konstanz-Singen e. V.**

**Ausstellung:**

**SeeZeit**

Aquarellausstellung von Christine Hamm  
Ausstellungsdauer: 21.01. bis 22.02.10  
vhs im Kulturzentrum, Galerie

**Vorträge bei der vhs im Kulturzentrum:**

Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr  
vhs im Kulturzentrum

**Lange Opern-Nacht: Giuseppe Verdi - Aida**  
Dr. Christof Ammermann

Donnerstag, 04. Februar  
vhs im Kulturzentrum

**Der Johanniterorden und die Württembergischen Templer in Jerusalem im 19. und Anfang des 20. Jahrhundert**  
Vortrag von Jakob Dr. Eisler  
19.30 Uhr

**Zum Kennenlernen der heimischen Vogelwelt**

bietet Herr Dr. Domnick am **Sonntag, 31.01.2010**, eine kostenlose Führung „*Wasservögel im Winter*“ an. **Treffpunkt für Radfahrer:** 10.00 Uhr an der Bagnato-Kapelle in Oberdorf. **Treffpunkt für Autofahrer** 10.45 Uhr an der Aussichtsplattform der Ruine Schopflin am Ende des Pappeldamms zur Insel Reichenau. Rückkehr: in der Mittagszeit. Bitte soweit vorhanden Fernglas mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird die Führung um eine Woche verschoben. **Anmeldung:** am Vortag ab 14.30 Uhr unter Telefon 07533 1533.

**Hospiz Konstanz e. V.**

**Alles ist jetzt anders**

**Gruppe für trauernde Kinder**

Wenn Kinder vom Tod eines ihnen nahestehenden Menschen betroffen sind - v.a. innerhalb der Familie - dann bringt das Veränderungen in ihr Leben. Die Atmosphäre zu Hause ist nicht mehr die gleiche, alle sind traurig, es gibt einen leeren Stuhl am Tisch, die vertrauten Rituale ändern sich und Aufgaben müssen neu verteilt werden. Die Kinder werden mit einer Vielzahl von Gefühlen konfrontiert: Traurigkeit, Wut, Angst, Schuldgefühle und Freude wechseln sich ab. Es ist oft schwierig für sie, über den Verlust zu sprechen - weil auch andere Familienmitglieder mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt sind. Auch unter Gleichaltrigen fühlen sie sich oft isoliert, weil sie niemanden kennen, dem es auch so geht.

In der Gruppe für trauernde Kinder erleben sie, dass andere Ähnliches mitgemacht haben und fühlen sich nicht mehr so alleine mit ihren Gedanken und Empfindungen. Sie können ihre Gefühle und Erfahrungen austauschen, ihre Geschichten erzählen, gemeinsam malen, spielen und kreativ werden. Die Kinder werden ermutigt, ihre Gedanken, Gefühle und Fragen wahrzunehmen und auszudrücken. Die kostenlose Gruppe ist möglich durch die Kooperation der Kinderhospizarbeit im Landkreis Konstanz und der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes. Beide Organisationen sind immer wieder mit Kindern betraut, die den Verlust eines Elternteils oder Geschwisters betrauern. Die Gruppe wird von je einer Fachkraft aus den beiden Einrichtungen geleitet.

Das Angebot ist für Kinder zwischen 5 und ca. 12 Jahren, Geschwisterkinder sind willkommen.

Sollte für einzelne Kinder eine Therapie notwendig sein, ist die Gruppe kein Ersatz, kann aber eine Ergänzung sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Erstgespräch mit Mutter und/oder Vater.

Termine für das Elterngespräch erhalten Sie unter Hospiz Konstanz e. V., Telefon 07531 691380.

Termine für die Gruppe sind: 5 mal Donnerstags, von 25.02. bis 25.03.2010, von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Haus am Park, Hospiz Konstanz, Talgartenstraße 4, 78462 Konstanz

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos - für Spenden sind wir dankbar - wer das Projekt unterstützen will bitte unter Diakonisches Werk des ev. Kirchenbezirks Konstanz Konto Nummer 4997813, Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 69250035 Stichwort 2349, Kinderhospizgruppe, PBS, Konstanz Kindertrauergruppe

Neben der Gruppe für trauernde Kinder veranstaltet Hospiz Konstanz e. V. am 22. März um 19.30 Uhr auch einen Vortrag, sowie am Sonntag, den 25. April, von 10.00 bis 16.00 Uhr einen gemeinsamen Tag für jung verwitwete Eltern (nähere Info Hospiz Konstanz).

Ebenso hilfreich für die Trauerverarbeitung ist das in Holland herausgegebene und in Kooperation der beiden Einrichtungen in Deutschland erhältliche Buch "Ich denk an Dich" für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die einen nahen Menschen verloren haben (zu erwerben bei der Psychologischen Beratungsstelle, Obere Laube 62, 78462 Konstanz, Telefon-Nr. 07531-363260).

## Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Konstanz

### ▲ *Beratung und Information für Grenzgänger und Arbeitssuchende, Grenzgänger-Infotag am 3. Februar in Konstanz*

**Arbeiten in der Schweiz, wohnen in Deutschland? Oder gleich ins Nachbarland auswandern? Diese Frage stellen sich immer mehr Arbeitssuchende. Antworten und persönliche Beratung gibt es auf dem Grenzgänger-Infotag am Mittwoch, den 03. Februar von 15.00 bis 19.30 Uhr. Die möglicherweise anfallenden Probleme liegen oft in wichtigen Detailfragen rund um den Arbeitsvertrag, Steuerfragen oder die soziale Absicherung. Der Grenzgänger-Infotag mit über 20 Experten bietet im Gebäude der Agentur für Arbeit Konstanz Beratung und Information aus erster Hand.**

Mancher Grenzgänger oder Aufenthaltler - so heißen die deutschen Arbeitnehmer, die in der Schweiz leben und arbeiten - ist überrascht, wenn zur Krankenkasse plötzlich höhere Beiträge festgelegt werden oder Nachteile beim Eltern- und Kindergeld entstehen. Viele Regelungen im Arbeits-, Steuer- und Versicherungsrecht sind unbekannt, obwohl sie Grundlagen des künftigen Arbeitsvertrages sind und früher oder später im Geldbeutel spürbar werden können. Damit viele der offenen Fragen beantwortet werden, veranstaltet die Arbeitsagentur Konstanz den Infotag für Grenzgänger.

Der Infotag wird im Auftrag der Grenzpartnerschaft EURES Bodensee organisiert und durchgeführt. Weitere Auskünfte erteilt das Info-Center unter [www.jobs-ohne-grenzen.org](http://www.jobs-ohne-grenzen.org). Die Veranstaltung bietet kostenlos persönliche Beratung für Grenzgänger, Arbeitnehmer, Arbeitssuchende sowie alle an Auslandsarbeit interessierten Personen.

25 Experten von 15 Organisationen aus der Schweiz und Deutschland werden die gestellten Fragen beantworten. Folgende Organisationen stellen sich für persönliche Gespräche zur Verfügung:

- Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit
- Regionale Arbeitsvermittlung Kanton Thurgau
- EURES-Berater aus der Schweiz und Deutschland
- Schweizer Krankenversicherung
- Steuerverwaltung der Kantone Thurgau und Schaffhausen
- Sozialversicherungsamt des Kantons Schaffhausen
- Personaldienstleister aus der Ostschweiz
- Familienkasse (Kindergeld) und L-Bank (Elterngeld)
- Info-Center EURES Bodensee
- Deutsche Rentenversicherung
- Finanzamt Singen
- verschiedene Grenzgänger-Informationsstellen



Rüdiger Salomon von der Agentur für Arbeit Konstanz lädt im Auftrag von EURES Bodensee zum Grenzgänger-Infotag nach Konstanz ein.

### ▲ *Bachelor, und dann?*

*Vortrag am Donnerstag, den 28. Januar, an der Universität*

**Für Bachelor-Absolventen steht nach dreijährigem Studium eine folgenschwere Entscheidung an: ab in die Praxis - oder weitermachen bis zum Master? Zunächst zwei, drei Jahre Arbeiten - und dann zurück an die Hochschule? Antworten auf diese Fragen versucht Rüdiger Salomon, Berater für Akademische Berufe bei der Agentur für Arbeit Konstanz zu geben. Der Vortrag findet am Donnerstag, den 28. Januar, um 16.15 Uhr in der Universität Konstanz im Hörsaal A 703 statt.**

Für die meisten Absolventen ist der Bachelor nur eine Etappe auf dem Weg zum Ziel. Laut einer Umfrage des Hochschul-Informations-Systems (HIS) streben über drei Viertel der Studenten danach noch einen Master an. Viele der Absolventen haben das Gefühl noch nicht genug gelernt zu haben oder sind unsicher, ob sie allein mit dem Bachelor-Kurzstudium langfristig auf dem Arbeitsmarkt bestehen. Insbesondere für Bachelor-Absolventen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Studiengänge ist die Schwelle zur gut bezahlten Arbeitsstelle noch sehr hoch. Rüdiger Salomon erläutert verschiedene Strategien für den Berufseinstieg, gibt Tipps für die Arbeitssuche und will Mut machen, den "eigenen Beruf zu erfinden", denn die konkreten Stellenangebote für die genannten Studiengänge sind rar.

### ▲ *Arbeitssuche in Europa: ein interessanter Arbeitsmarkt für Akademiker*

*Vortrag am Dienstag, den 02. Februar, an der Universität*

**Viele Hochschulabsolventen haben das Ziel im Ausland zu arbeiten, aber nicht alle Berufe und Studiengänge werden auch gesucht. Rüdiger Salomon, Berater für Akademische Berufe bei der Agentur für Arbeit Konstanz, stellt die verschiedenen Wege der Arbeitssuche und die Voraussetzungen für erfolgreiche Bewerbungen vor. Er gibt dazu Tipps und stellt die wichtigsten Datenbanken und internationalen Jobbörsen vor. Der Vortrag findet am Dienstag, den 02. Februar, um 16.15 Uhr an der Universität Konstanz im Hörsaal R 512 statt.**

Rüdiger Salomon will aufzeigen, welche Berufe trotz der Wirtschaftskrise und der schwierigen Arbeitsmarktlage in den meisten europäischen Ländern immer noch gefragt sind. Gesucht werden zum Beispiel weiterhin Sozialarbeiter, Lehrer, Ärzte, Ingenieure und Informatiker.

### ▲ *Jahresbilanz 2009:*

*Arbeitslosenzahl im letzten Jahr deutlich angestiegen  
Wirtschaftskrise setzt dem regionalen Arbeitsmarkt zu*

**Konstanz - Der Arbeitsmarkt in der Region wurde 2009 von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise bestimmt. Nach drei Jahren mit sinkenden Arbeitslosenzahlen nahm die Betroffenheit im letzten Jahr wieder deutlich zu. "Die verbesserte Regelung der Kurzarbeit, verbunden mit dem Willen der Unternehmen die Fachkräfte zu halten und ein wirkungsvoller Einsatz der finanziellen Mittel und arbeitsmarktlichen Instrumente durch die Bundesagentur für Arbeit trugen zur Stabilisierung bei und verhinderten einen stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit", bilanzierte Josef Paul Gamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz. Die unsichere Wirtschaftslage machte sich insbesondere bei der Nachfrage nach Arbeitskräften bemerkbar. Die Unternehmen waren zurückhaltend bei der Suche nach neuen Ar-**

**beitskräften, die Zahl der gemeldeten freien Stellen ist deutlich zurückgegangen.**

**Beschäftigte (Stand 31.03.2009):**

Die Zahl der Beschäftigten im Agenturbezirk Konstanz liegt mit 109 688 knapp über dem Vorjahreswert. Die Tendenz der Vorquartale weist aber deutlich rückläufige Zahlen auf. Der Anstieg der Beschäftigtenzahl um 368 Personen entspricht einem Plus von 0,3 Prozent. Durch die demographische Entwicklung ist die Zahl der Beschäftigten 55 Jahre und älter mit 6,2 Prozent am deutlichsten gestiegen. Wie in den Vorjahren legte auch die Teilzeitbeschäftigung mit 4,8 Prozent überproportional zu. Gut ausgebildete Fachkräfte haben kaum Probleme eine Beschäftigung zu finden, ihre Zahl hat sich um +3,2 Prozent erhöht. Immer schwieriger wird die Situation auf dem Arbeitsmarkt für Ungelernte, ihre Beschäftigtenzahl sank um 2,3 Prozent. Die Beschäftigungsentwicklung der verschiedenen Berufsgruppen ist uneinheitlich. Die Beschäftigtenzahl innerhalb der Dienstleistungsberufe ist um 2,1 Prozent auf 68 951 gestiegen, auch die Technischen Berufe weisen noch ein kleines Plus von 0,4 Prozent auf 9 348 auf. Die Zahl der Beschäftigten in Fertigungsberufen ist dagegen um 3,8 Prozent auf 28 301 gesunken. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung ist der überproportionale Rückgang der Hilfsarbeiter von -23,3 Prozent. Innerhalb der Dienstleistungsberufe ist der Beschäftigtenanstieg bei den Sozial- und Erziehungsberufen mit +6,6 Prozent am stärksten. Auch die Beschäftigtenentwicklung in den verschiedenen Geschäftsstellenbezirken verlief uneinheitlich. Der Singener Bezirk weist mit -0,6 Prozent als einziger rückläufige Beschäftigtenzahlen aus. Der Konstanzer Bezirk meldet mit 1,8 Prozent dagegen das größte Plus. Die unterschiedlich geprägte Wirtschaftsstruktur der beiden größten Städte im Agenturbezirk wird deutlich ersichtlich.

**Arbeitslose:**

Nach drei Jahren mit deutlich sinkenden Arbeitslosenzahlen (2006: -9,8 Prozent; 2007: -19,6 Prozent; 2008: -11,9 Prozent) ist die Arbeitslosigkeit 2009, im Zuge der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise, wieder deutlich gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2009 waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz 9 207 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 19,1 Prozent oder 1 477 mehr als 2008. Die meisten Arbeitslosen waren mit 9 673 im Dezember gemeldet, die wenigsten mit 8 965 im Mai. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag bei 5,0 Prozent. Die Betroffenheit von Arbeitslosigkeit ist auch im Jahr 2009 weiter deutlich angestiegen. Die Zahl der Personen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten arbeitslos meldeten, lag bei 30 973. Das sind 3 732 oder 13,7 Prozent mehr als 2008. Abgemeldet haben sich im gleichen Zeitraum 29 044 Personen, wobei die Abmeldungen in Erwerbstätigkeit sogar leicht zurückgegangen sind (-0,7 Prozent). Bereits im zweiten Jahr in Folge hat sich die Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt überproportional verbessert. Ihre Zahl vergrößerte sich 2009 deutlich unterproportional um 6,7 Prozent. Waren 2007 noch deutlich mehr Frauen (54,5 Prozent) als Männer (45,5 Prozent) von Arbeitslosigkeit betroffen, sieht es 2009 mit 52,3 Prozent Männer und 47,7 Prozent Frauen andersherum aus. Neben den Männern hat sich die Situation für die jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren am meisten verschlechtert, ihre Zahl stieg um 33,7 Prozent an. Der Übergang von Schule und Ausbildung in den Beruf wird schwieriger, die Kündigungsmöglichkeiten bei kurzzeitig Beschäftigten sind deutlich einfacher, befristete Arbeitsverhältnisse werden in Zeiten der konjunkturellen Krise nicht verlängert.

**Kurzarbeit:**

Der Einsatz von Kurzarbeitergeld hat auch in der Region dazu beigetragen, dass sich die Arbeitslosigkeit im Jahr 2009 moderater erhöht hat. Rund 14,5 Mio. Euro setzte die Agentur für Arbeit in den letzten zwölf Monaten für konjunkturelles Kurzarbeitergeld ein, im Vorjahr waren es nur 260 000 Euro. Etwa jeder zehnte Betrieb des Bezirks war von Kurzarbeit bedroht und zeigte diese bei der Agentur an. Die tatsächliche abgerechnete Kurzarbeit lag erfahrungsgemäß deutlich darunter, mit dem Höchststand im Juni bei 317 betroffenen Betrieben und 6 415 Kurzarbeitern.

**Stellen:**

7 598 offene Stellen wurden der Agentur für Arbeit im Jahr 2009 gemeldet, davon waren 6 037 ungefördernde Stellen. Bei den ungefördernden Stellen war dies ein Rückgang um 1 991 oder 24,8 Prozent. Die

Monatswerte lagen ohne Ausreißer konstant zwischen 400 und 600. Den größten Rückgang beim Stellenzugang mit -35,4 Prozent weist der Geschäftsstellenbezirk Überlingen auf.

**Arbeitsmarktpolitik:**

56,0 Mio. Euro gab die Agentur für Arbeit Konstanz im Jahr 2009 allein für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik aus, 24,1 Mio. Euro oder 75,2 Prozent mehr als 2008. Die größten Einzelposten sind das konjunkturelle Kurzarbeitergeld mit 14,5 Mio. Euro, die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben mit 9,3 Mio. Euro, die Förderung beruflicher Selbständigkeit mit 8,3 Mio. Euro und die Förderung beruflicher Weiterbildung mit 3,2 Mio. Euro. Mehr Menschen als im Vorjahr wurden im Bereich der beruflichen Weiterbildung (1 558), der Förderung der Berufsausbildung (2 477) und der Förderung der Selbständigkeit (795) gefördert; weniger Menschen dagegen mit Trainingsmaßnahmen (3 060), mit Eingliederungszuschüssen (331) oder in Arbeitsgelegenheiten (1 222).

**Integrationen:**

7 817 Integrationen gelangen der Agentur für Arbeit Konstanz im Jahr 2009. Der Controllingzielwert wurde um 1 315 oder 20,2 Prozent übertroffen. Rund tausend dieser Integrationen sind sogenannte "Job-to-Job"-Integrationen, eine prozentuale Steigerung gegenüber dem Zielwert von 31,8 Prozent. Bei einer Job-to-Job-Integration gelingt es der Arbeitsagentur den Arbeitssuchenden direkt in ein neues Beschäftigungsverhältnis zu vermitteln.

**Hospiz Konstanz e. V.**

**Jedes Pfund für einen guten Zweck**

**10 Jahre Bücherflohmarkt zu Gunsten des Hospiz Konstanz e. V.**

In 10 Jahren ist aus dem ehrenamtlich betriebenen Bücherflohmarkt im Haus am Park des Hospiz Konstanz e.V. ein ansehnlicher Buchladen geworden, der jeden zweiten und letzten Samstag im Monat stattfindet. Immer noch sind die Flohmarktpreise unverändert: die meisten Bücher werden für 1,00 Euro pro Pfund verkauft. Die rund 5000 Bücher sind nach Kategorien sortiert: von Krimis, historischen und neueren Romanen, über Themen wie Essen und Trinken, Natur und Garten, verschiedene Fachgebiete oder Lyrik bis Kinder- und Jugendbücher oder fremdsprachige Literatur. In drei Räumen sind neben Büchern auch Bilder, Bilderrahmen, Schallplatten und CDs zu haben. Alle Einnahmen kommen ungeschmälert dem Hospizverein zu Gute, der schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos begleitet. Nächster Termin: Samstag, 30. Januar, 10.00 bis 12.00 Uhr, im Souterrain des Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz. Nähere Info. Hospiz Konstanz: Telefon 691380.

**KLFB**

**Ein Wochenende für mich**

**Alle Sinne beleben und Kraft tanken für den Alltag**

**26. bis 28. Februar 2010**

Regionales Essen zum Schmecken, ein kreatives Filzangebot und Massagen zum Fühlen, entspannende Musik zum Hören, Anregendes in der Natur zum Sehen und Aromatisches zum Riechen. So sieht das Konzept dieses Wochenend-Seminars aus, das die Katholische Landfrauenbewegung im Haus Marienfried in Oberkirch anbietet. Alle Sinne werden angesprochen, viel Wissenswertes in einer wertschätzenden Atmosphäre vermittelt.

**Weitere Infos:** Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, 0761 5144-243, mail@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de. Anmeldeschluss: 01.02.2010,

**Baulehrfahrt für Landwirte**

Die diesjährige ganztägige Baulehrfahrt im Dienstbezirk findet am Donnerstag, den 04. Februar 2010, statt. Besichtigt werden folgende Betriebe:

- 09.30 Uhr      Staufen GbR, Hof Römersberg, Hilzingen, Familien Graf und Riede.
- Milchviehbetrieb, Kooperation zweier Einzelbetriebe,
- Neubau eines Jungviehstalles, Ausbau eines Altge-

bäudes zum Seminarraum, der mit einem vielfältigen Angebot genutzt wird.

11.15 Uhr Stehle und Schmidt GbR, Weinbergweg 11, Nenzingen.  
Vollaussiedlung eines Milchviehbetriebes, kompakte und tiergerechte Stallbaulösung für Milchvieh und Jungvieh, Fischgrätenmelkstand mit Laufhof und Warteplatz.

Mittagessen im Gasthof "Ritter" in Nenzingen (Vorbestellung morgens auf dem ersten Betrieb).

14.30 Uhr Schmoll, Sieglinde und Martin, Weiherhöfe 2, Hohenfels-Kalkofen.  
Erweiterung eines Milchviehboxenlaufstalles, kostengünstige und besonders tiergerechte Lösung in "aufgelöster Bauweise", Umstellung auf biologische B e-wirtschaftung.

Eingeladen sind alle Landwirte und sonstige Interessierte. Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden.

## Deutscher Mieterbund Bodensee e. V.

Brauchen sie unseren Rat? Unsere Experten beraten Sie in der Geschäftsstelle 78464 **Konstanz**, Zähringer Platz 15

montags bis donnerstags nach Vereinbarung  
Telefon 07531 25913 - Fax 07531 15202  
Vereinbaren Sie bitte einen Termin.

## Markt der sozialen Berufe

Der Caritasverband Konstanz e. V. und der Caritasverband Singen-Hegau e. V. veranstalten erstmalig einen Markt der sozialen Berufe in Konstanz.

### Termin schon jetzt vormerken!

04. Februar 2010 von 09.00 bis 16.00 Uhr  
Schänzle-Foyer, Wintersteig 23, 78462 Konstanz

**Für wen ist der Markt?** Der Markt der sozialen Berufe richtet sich an Schülerinnen und Schüler und bietet darüber hinaus auch Lehrern

und allen Interessierten Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge und Weiterbildungsangebote im sozialen und Gesundheitsbereich zu informieren. Hierzu gehören z.B. folgende Berufsfelder: Physiotherapie, Ergotherapie, Altenpflege, Logopädie, Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik etc.

**Was bietet der Markt?** Neben 15 Ausbildungsinstitutionen aus der Region informieren die Caritasverbände aus Konstanz und Singen und die Agentur für Arbeit gebündelt über wichtige berufsrelevante Themen. Neben individueller Beratung an den Informationsständen werden Fachvorträge zum Thema Gesundheitsberufe, Studiengang Soziale Arbeit, FSJ (freiwilliges soziales Jahr) und vieles mehr angeboten. Die Agentur für Arbeit bietet eine Berufsberatung und ein Bewerbertraining an und wird erfolgreiche Bewerbungsstrategien vorstellen. Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit an den Ständen mit Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.

### Die Aussteller:

Agentur für Arbeit  
Bernd Blindow Schule  
Berufsfachschule für Altenpflege / -hilfe des bfw  
Berufsschulzentrum Radolfzell  
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Krankenpflegeschule in Singen  
Bodenseebildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe  
Camphill Ausbildungen gGmbH  
Deutsches Rotes Kreuz  
Duale Hochschule Villingen-Schwenningen  
Edith-Stein-Institut Rottweil  
Hochschule Ravensburg-Weingarten  
IB Medizinische Akademie  
Institut für soziale Berufe Ravensburg  
Justus von Liebig Schule  
Marianum Hegne  
Mettnau-Schule Radolfzell  
Physiotherapieschule Konstanz

### Kontakt

Caritasverband Konstanz e. V.  
Betina Bielang  
Projektleitung JobSozial  
Telefon: 07531 1200 -251  
Kontakt: bielang@caritas-kn.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

# Drucken ist für uns mehr als nur ein Wort

Unsere Druckerzeugnisse können sich sehen lassen.

Von der Konzeption bis zur Umsetzung im Bildbearbeitungs- und Layoutprogramm wird Ihr Printprodukt digital oder im Rollenoffsetverfahren individuell für Sie erstellt.

Auch für die Weiterverarbeitung sind wir bestens gerüstet. Fragen Sie, wir machen Ihnen ein Angebot.



Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen

Primo Verlag, Im Eschle 7 (Gewerbegebiet), 78333 Stockach,  
Tel. 07771/9317-932, Fax 07771/9317-935, E-Mail: print@primo-stockach.de

SIE ERREICHEN UNS IMMER IM INTERNET UNTER  
**www.primo-stockach.de**